



über IIAbtL
an: alle FNK-Mitglieder und Stellvertreter/innen
VP2, K, PA (2-fach), IAbtL, IVAbtL, II-B-2,
Akademische Verwaltung der Charité
SenWiFo, IIF6 und III, FNK der FU und TU

Unter den Linden 6
(030) 2033-2634
(030) 2033-2644
1106
E-Mail
wolfgang=assmann@verwaltung.HU-Berlin.de
II A 3
Dr. W. Aßmann

03.05.1996

Protokoll der 55. FNK-Sitzung vom 19.4.96

Anwesend: Adrian, Niehus, Kaelble, Rudolph, Palme, Laubvogel

Abwesend: Grauel, Münz, Leuthold, Scholl, Lang, Sauer

Gäste: Lehmann, Aßmann, Schrade (bis 14.40), Scheithauer

Verantwortlich für das Protokoll: Aßmann
Beginn: 14.15 Uhr **Ende:** 15.42 Uhr

Tagesordnung

1. Protokollkontrolle der 53. Sitzung vom 26.1.96
und der 54. Sitzung vom 23.2.96 V.: Vorsitzender
2. Bericht über die Besetzung der FNK V.: II-AbtL
3. Bericht zur Haushaltslage (Forschung) V.: II-AbtL
4. Antragsverfahren bei Sonderforschungsbereichen und Graduiertenkollegs V.: Schrade
5. Antrag auf Verlängerung der Mitarbeit im SFB 312 und SFB 344 V.: Schrade
6. Humboldt-Forschungsfonds V.: II-AbtL
Antrag auf Mitteln im Haushaltsjahr 1996 für das Forschungsprojekt
„Strangerkennung im DNA-Molekül durch Restriktionsendonukleasen“
Antragsteller: Prof. Cech, Institut für Chemie
Prof. Röder, Institut für Physik V.: II-AbtL, Dr. Rudolph
7. HEP-Stipendien V.: I-AbtL
8. Sonstiges

Prof. Adrian übernimmt den Vorsitz für diese Sitzung.

TOP 1.: Protokollkontrolle der 53. Sitzung vom 26.1.96 und der 54. Sitzung vom 23.2.96

Den Protokollen wird zugestimmt.

TOP 2.: Bericht über die Besetzung der FNK

Frau Dr. Lehmann informiert über die Benennung von Prof. Grauel als Mitglied und von Prof. Lang sowie Prof. Leuthold als stellvertretende Mitglieder der FNK. Damit sind alle entsprechend der Geschäftsordnung erforderlichen Hochschullehrer benannt.

Herr Dr. Laubvogel (Vertreter des sonstigen Personals) fragt an, wer ihn benannt hat. Es fehlt weiterhin der/die Stellvertreter/in beim sonstigen Personal. Die Gruppe der Studenten hat bisher noch keine Mitglieder für die FNK benannt.

Die Wahl des Vorsitzenden soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

Prof. Adrian äußert seinen Unmut über die bisherige Arbeit der FNK. Aufgrund des häufigen Fehlens von Mitgliedern der FNK, insbesondere der Hochschullehrer, war keine erfolgreiche Arbeit möglich. Die anwesenden Mitglieder stimmen dem zu und bitten Frau. Dr. Lehmann, einen Brief an alle Mitglieder zu richten und sie aufzufordern, an der Arbeit der FNK teilzunehmen.

TOP 3.: Bericht zur Haushaltslage (Forschung)

Frau Dr. Lehmann berichtet über die bisher bekannten Haushaltskürzungen. Die FNK ist der Ansicht, daß in der bisherigen Diskussion zu den Sparmaßnahmen die Auswirkungen auf die Forschung nur unzureichend beleuchtet wurden. Die Mitglieder bitten die Forschungsabteilung um die Bereitstellung von Daten zu den Forschungshaushaltsmitteln der letzten Jahre. Diese Daten sollen einfließen in eine Stellungnahme der FNK.

TOP 4.: Antragsverfahren bei Sonderforschungsbereichen und Graduiertenkollegs

Frau Dr. Lehmann trägt vor, daß ausgehend von einem Schreiben des Kanzlers an die Dekane vom 23.5.95 bezüglich des Antragsverfahrens bei Sonderforschungsbereichen Regelungsbedarf in diesem Punkt besteht. Die FNK diskutiert und beschließt den Verfahrensablauf für das Antragsverfahren bei Sonderforschungsbereichen und Graduiertenkollegs. (vgl. Anlage 1)

TOP 5.: Antrag auf Verlängerung der Mitarbeit im SFB 312 und SFB 344

SFB 312

Die FNK bestätigt die Eilentscheidung des amt. Vorsitzenden, Prof. Scholl und stimmt der Fortsetzung der Mitarbeit im SFB 312 zu. Entsprechend dem Antrag wird davon ausgegangen, daß die Grundausrüstung aus Mitteln des Instituts beschafft wird.

SFB 344

Die FNK stimmt der Fortsetzung der Mitarbeit im SFB 344 zu. Die FNK stellt unter Verweis auf die drastische Veränderung der Haushaltslage fest, daß eine automatische Bezahlung der Grundausrüstung aus den Mittel des Humboldt-Forschungsfonds nicht mehr möglich ist . Auf Grundlage eines konkreten Antrages des Instituts für Biologie soll über die Aufteilung der Kosten zwischen Institut und Humboldt-Forschungsfonds beraten werden.

TOP 6.: Humboldt-Forschungsfonds

Antrag auf Mitteln im Haushaltsjahr 1996 für das Forschungsprojekt „Strangerkennung im DNA-Molekül durch Restriktionsendonukleasen“

Antragsteller: Prof. Cech, Institut für Chemie / Prof. Röder, Institut für Physik

Dr. Rudolph informiert über Notwendigkeit der beantragten Mittel. Eine Kürzung der Mittel würde das seit 1994 laufende Gesamtprojekte in Frage stellen.

Dem Antrag wird zugestimmt. Die Antragsteller erhalten zum Abschluß des Forschungsprojektes „Strangerkennung im DNA-Molekül durch Restriktionsendonukleasen“ folgende Mittel:

Prof. Cech	Verbrauchsmaterial	21000,00
	Software	5000,00
	Reisekosten	500,00
	stud. Hilfskräfte	480h
Prof. Röder	Geräte	22851,00
	Verbrauchsmaterial	24600,00
	Software	6000,00
	stud. Hilfskräfte	240h

TOP 7.: HEP-Stipendien

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 8.: Sonstiges

- Die FNK bestätigt die Eilentscheidung des amt. Vorsitzenden und stimmt dem Antrag von Prof. Schuppert auf Bildung einer Interdisziplinären Arbeitsgruppe „Europäisches Zentrum für Staatswissenschaften und Staatspraxis“ zu.
- Frau Dr. Lehmann trägt die Bitte des Kanzlers zur Stellungnahme der FNK bezüglich der Ausstattung einer C4-Professur im Institut für Chemie vor. Prof. Niehus und Dr. Rudolph werden den Antrag prüfen.
- Frau Dr. Lehmann informiert über die Entwicklung bezüglich der Anträge der Humboldt-Universität auf die Einrichtung neuer Graduiertenkollegs. Die Senatsverwaltung hat gegenüber der DFG erklärt, daß sie den Landesanteil übernehmen wird. Gegenüber der Universität erklärte die Senatsverwaltung, daß die Haushaltszuführung entsprechend gekürzt wird.
- Antrag Dr. Kimmt (Institut für Kristallzüchtung) auf Reisekostenzuschuß aus HEP.
Die FNK stimmt einem Zuschuß von bis zu 2200,00 DM zu, wenn Dr. Klimmt belegt, daß er einen Vortrag eingereicht hat und dieser angenommen wurde.
- Prof. Niehus und Dr. Rudolph weisen darauf hin, daß die Angaben im WWW bezüglich des Leistungsangebots des Instituts für Physik fehlerhaft sind. Frau Dr. Lehmann verweist darauf, daß das Leistungsgangebot auf Angaben des Instituts für Physik aus dem Jahr 1993 beruht.

Die nächste Sitzung findet am 10.5.96 im Raum 2103 statt.